



Generationswechsel in der Parfümerie Hennings

Zum Jahresbeginn 2015 übergab Marianne Heinrich das traditionsreiche Wismarer Familienunternehmen „Parfümerie Hennings“ in die Hände ihrer Tochter Britt Heinrich.

Dr. Wieland Kirchner und Friederike Zwanzig überbrachten aus diesem Anlass die herzlichsten Glückwünsche und dankten Marianne Heinrich für die jahrelange treue Mitgliedschaft in der WWG. Britt Heinrich ist voller Stolz, die 110-jährige Geschichte des Familienunternehmens fortschreiben zu dürfen. Kaufmann Max Hennings gründete 1904 in der Dankwartstraße seine Drogen- und Farbenhandlung. Das Sortiment bestand hauptsächlich aus Kräutern und Tees, Waschmitteln, Schuhcreme, Farben und Malerbedarf, aber auch Schokolade und Lakritze. In 2. Generation erlernte Tochter Gertraude im väterlichen Geschäft den Beruf der Drogistin.

Sie übernahm es 1958 und führte das Unternehmen im Sinne ihres Vaters weiter. 1960 begann ihre Tochter Marianne den Beruf der Drogistin zu erlernen, den sie danach auch über zehn Jahre im mütterlichen Geschäft ausübte, bis Gertraude sich 1976 zurückzog und ihrer Tochter die Verantwortung übertrug.

Marianne Heinrich führte das Unternehmen über fast vier Jahrzehnte



Zur Geschäftsübergabe überbrachten WWG-Vorsitzender Dr. Wieland Kirchner und Geschäftsstellenleiterin Friederike Zwanzig herzliche Glückwünsche an Marianne und Britt Heinrich (l.)

durch bewegte Zeiten. Neben dem traditionellen Sortiment wurde die Angebotspalette stets flexibel den modernen Anforderungen angepasst. Auch Tochter Britt Heinrich erlernte den Beruf der Drogistin und legte 1990 die Meisterprüfung für den Handel ab. Umfangreiche Umbauarbeiten begannen in dem Geschäft in der Hegede ein Jahr nach der politischen Wende, das traditionelle Drogerie-Angebot wurde allmählich kleiner gehalten, da sich Parfümerieartikel im Laufe der Zeit bei der Kundschaft immer größerer Beliebtheit erfreuten.

1994 nutzte das Unternehmen die Chance, eine Filiale im MEZ Gägelow zu eröffnen. Britt Heinrich, inzwischen

zur Lancôme-Visagistin geprüft, leitete das Filialgeschäft und wurde ab dem Jahr 2000 als Prokuristin für das Unternehmen tätig.

Nun übernimmt sie in 4. Generation den Staffelstab von ihrer Mutter und stellt sich der Verantwortung, die Unternehmenstradition fortzuführen. Gemeinsam mit ihrem engagierten Team möchte sie weiterhin als kompetenter Ansprechpartner mit Duft- und Kosmetikprodukten, hochwertigen Accessoires und besonderem Service bei Beratung und Verkauf für ihre Kunden da sein.

Dazu wünscht die WWG viel Erfolg und der gesamten Familie viel Glück und Gesundheit.

Das ist Fakt

In Mecklenburg-Vorpommern hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Dezember 2014 – im Vergleich zum Dezember des Vorjahres – um 9.200 oder 9,2 Prozent auf 90.900 reduziert.

Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 11,0 Prozent und damit 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Besonders erfreulich ist, dass sich die Zahl der jüngeren Arbeitslosen unter 25 überproportional verringert hat. Gegenüber dem Dezember des Vorjahres ist ihre Zahl um 21,6 Prozent oder 1.800 auf 6.500 gesunken.

Beschäftigungszuwächse konnten der Bereich Gesundheit und Soziales

(+2.400), das Gastgewerbe (+960), der Handel (+910) und die wirtschaftlichen Dienstleistungen (+550) verzeichnen. Weniger Beschäftigte gab es im Vorjahresvergleich u.a. in der öffentlichen Verwaltung (- 980), der Energiewirtschaft (-310) und im verarbeitenden Gewerbe (-120).

Die niedrigste Arbeitslosenquote verzeichnete im Dezember 2014 Ludwigslust-Parchim mit 7,9 Prozent. Die höchste Arbeitslosenquote gab es in Vorpommern-Rügen mit 14,0 Prozent. In NWM waren 7.072 Menschen (7,9 Prozent) ohne Arbeit, 1.456 weniger als im Vorjahresmonat.

Termine

Montag, 26. Januar 2015

19.00 Uhr,

Unternehmerabend vor Ort

bei der „Ostsee Zeitung“ Wismar,
Mecklenburger Straße 28

Mittwoch, 25. Februar 2015

**Neujahrsempfang der
Mittwochrunde und der WWG mit
dem Wirtschaftsminister**

19.00 Uhr, Phantechnikum

www.wwg-wismar.de